

# PRESSEMITTEILUNG



## Ein Engel aus Sand, Pottasche, Soda und Feuer

*Engagementpreis wird am 9. Juli 2021 zum zweiten Mal in Bernburg verliehen*

**Bernburg (Saale), 23.06.2021:** Hochkonzentriert sitzt Glasbläsermeister Mike Bätz-Dölle vor der Lampe in seiner Werkstatt im thüringischen Lauscha, die 800 Grad heiße Flamme bringt den Rohling in seinen Händen zum Schmelzen. Aus diesem Rohling entsteht mit dem Geschick des Meisters einer von drei Friedensengeln. Für die farbigen Akzente rot, grün und gelb, wird noch Kobalt, Selen, Gold und Eisen dazugegeben. In vielen Arbeitsschritten werden aus drei einfachen Glaszylindern kunstvoll geformte Friedensengel. Jeder für sich ein Unikat.

Als Vorlage dient ihm dabei ein Entwurf von Gestalter Karsten Noack, der seine beruflichen Wurzeln selbst in der Glasherstellung hat und aus der Glasmacherstadt Weißwasser stammt. Eine Gemeinsamkeit, die bei der Umsetzung des Entwurfs und dem Verständnis der Technologie der Glasherstellung half. Denn der Werkstatt Glas hat in seiner Verarbeitung Grenzen, die es bei der Figur auszuloten galt.

Am 9. Juli 2021 bekommen die Friedensengel einen neuen Besitzer bzw. eine neue Besitzerin. Dann werden im Rahmen einer feierlichen Verleihung "Der unbekannte Friedensengel"; "Die beispielhafte Initiative" und "Der prominente Friedensengel" in Bernburg geehrt.

Der mit insgesamt 15.000 Euro dotierte Preis »FRIEDENSENGEL 2021« Preis wird bereits zum zweiten Mal durch die Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannis derverliehen. Die Auszeichnung soll Menschen und Projekte in den Blick der Öffentlichkeit rücken und die Anerkennungskultur für bürgerschaftliches Engagement in Sachsen-Anhalt befördern. Erstmals wird die Salzlandsparkasse die Auszeichnung als Hauptsponsor präsentieren. Die Festrede zur Preisverleihung wird in diesem Jahr von Bundesminister a.D. Prof. Dr. Klaus Töpfer gehalten.

Einzelpersonen bzw. Initiativen aus ganz Sachsen-Anhalt wurden für ihr vielfältiges Engagement für den Preis der Stiftung Ev. Jugendhilfe vorgeschlagen.

## Hintergrund Preis »FRIEDENSENGEL 2021«

In seinem alljährlichen Weihnachtsbrief endete Vorstand Klaus Roth 2018 mit den Worten „Nur wer mit sich selbst Frieden hat, ist in der Lage, auch ein friedliches Umfeld zu schaffen. Ein schönes Ziel für das neue Jahr, Frieden schaffen! Kriege gibt es genug, Unruhe finden wir überall. Nehmen Sie sich einen kleinen Bereich vor, z. B. auf der Arbeit, in der Familie in Ihrem Ortsteil und seien Sie der Friedensengel 2018, einen Bambi gibt es dafür nicht aber sicher gute Begegnungen und Gefühle.“

Dieser Aufruf brachte die Idee, diese Menschen tatsächlich mithilfe des Preises „Friedensengel“ sichtbar zu machen.

Im Frühjahr 2019 wurde der Preis erstmalig verliehen. Die Festrede hielt die damalige Bundesjustizministerin Katarina Barley. Die Preise gingen in der Kategorie »Beispielhafte Initiative« an Michael Marquardt (Magdeburg), in der Kategorie »Der unbekannte Friedensengel« an Dr. Thomas Baum (Bernburg) und in der Kategorie »Öffentliches Wirken« an den Verein „Wir helfen e.V.“

**Link:** <https://friedensengel.stejh.de>

### Träger:

Die Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannis Bernburg ist ein freier Jugendhilfe- und Bildungsträger. Ca. 1.200 Mitarbeiter\*innen arbeiten an zahlreichen Standorten in Sachsen-Anhalt, u.a. in Bernburg, Magdeburg, Halle und Dessau.

Im Jahr 2016 wurde die Stiftung mit dem Deutschen Arbeitgeberpreis für Bildung ausgezeichnet. Für ihre innovativen Projekte erhielt sie in der Vergangenheit mehrfach den Integrationspreis sowie den Demografiepreis des Landes Sachsen-Anhalt.

**Link:** [www.stejh.de](http://www.stejh.de)

---

### Ansprechpartner für Rückfragen:

Karsten Noack  
Verantwortlicher für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 03471-37 40 48 bzw. Mobil unter 0176-20 80 51 74  
[karsten.noack@stejh.de](mailto:karsten.noack@stejh.de)

**Foto:** Glasbläsermeister Mike Bätz-Dölle bei der Fertigung der Preisskulptur  
© Mike Bätz-Dölle